


Amt der Tiroler Landesregierung

Präs.Abt. II - 1225/28

An das

 Bundesministerium für
soziale Verwaltung

 Stubenring 1
1010 W i e n

A-6010 Innsbruck, am 9. September 1985

Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 151

Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

 Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betrifft GESETZENTWURF	
Z'	53 65/9 85
Datum:	3. OKT. 1985
Verteilt	4. OKT. 1985 Kreuz

Betreff: Entwurf eines Gesetzes, mit dem das
Bauern-Sozialversicherungsgesetz
geändert wird (9. Novelle zum BSVG);
Stellungnahme

n. Hayek

Zu Zahl 20.791/2-1b/85 vom 9. Juli 1985

Zum übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert wird (9. Novelle
zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz), wird folgende Stellung-
nahme abgegeben:

Eine Gegenüberstellung der Änderungen im Entwurf einer
9. Novelle zum BSVG und der Änderungen im Entwurf einer
41. Novelle zum ASVG zeigt, daß die Änderungen in der
ASVG-Novelle in die gegenständliche BSVG-Novelle im wesent-
lichen übernommen werden, um gleichartige Regelungen zu
treffen.

Hinsichtlich der Änderung der Haftungsbestimmung des § 38
BSVG ("Sicherung der Beiträge; Haftung der Beitragsschuldig-
keiten") wird auf die ha. Stellungnahme zur 41. ASVG-Novelle
vom 6. September 1985, Präs.Abt. II - 25/470, zu Art. I Z. 24a
und b verwiesen.

- 2 -

Im übrigen bestehen gegen den Gesetzentwurf keine Bedenken.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

Schilut